

Stundenprotokoll vom Freitag, den 13. Januar 2006, 7. Std.



Fach: Deutsch GK 12 F 3


Fachlehrer: Herr Linz

Protokollant: J. Bartman

In dieser Einzelstunde diskutierten wir sowohl über Vor- und Nachteile als auch über die Zukunft des Zentralabiturs. Daher blieben uns nur die letzten 9 Minuten dieser angebrochenen Einzelstunde, in denen wir Argumente gegen die Bezeichnung der Parabel „Der gute Mensch von Sezuan“ als klassisches Trauerspiel sammelten.

Mit Bezug auf den von Aristoteles geforderten inneren Zusammenhalt durch die Drei-drei Einheiten kann man feststellen, dass es nicht um ein Drama im klassischen Sinne handelt, da

1. ... die Parabel „Der gute Mensch von Sezuan“ die Zeitvorgabe von 24 Stunden überschreitet (die gesamte Handlung zieht sich über drei Tage hin).
2. ...der Spielort nicht gleich bleibt im Verlauf des Stückes (-Handlungsorte: Straße, Tabakladen, unter einer Brücke, Stadtpark, Wangs Wohnung, Platz vor Tabakladen, Nebenzimmer eines billigen Restaurants, Hof hinter Tabakladen, Tabakfabrik, Gericht).
3. ... die Handlung hier nicht durch einen konkreten Anfang bzw. Ende begrenzt wird. (offener Beginn  Schluss) Dadurch, dass es kein konkretes Ende gibt, wird der Zuschauer zum Weiterdenken verleitet. 

Außerdem spricht Shen Te in dem von uns an diesem Tag untersuchten Bild das Publikum direkt an. Diese Anrede kann die Funktion einer Exposition, eines Rückblickes, aber auch eines persönlichen Kommentars(-vgl. z.B. auch die Lieder) haben. Folglich erhält die Parabel eher den Charakter eines epischen (erzählenden) Theaters. Im Gegensatz zum Aristotelischen Theater, bei dem die Geschlossenheit durch die Beachtung eben dieser drei oben genannten Einheiten (Zeit, Ort, Handlung) gewährt-gewahrt wird, benutzt man beim epischen Theater den V(erfremdungseffekt)-Effekt, um den Zuschauer dazu zu bringen, die Handlung kritisch zu betrachten. Das Ziel ist, dass der Mensch Missstände auf der Welt selbst erkennt, und sie versucht zu lösen. 

Im Anschluss lasen wir Ausschnitte der Parabel mit verteilten Rollen, hatten jedoch leider nicht mehr die Zeit, auf diese genauer einzugehen.

